

## Animierte Assistenten in Screencasts

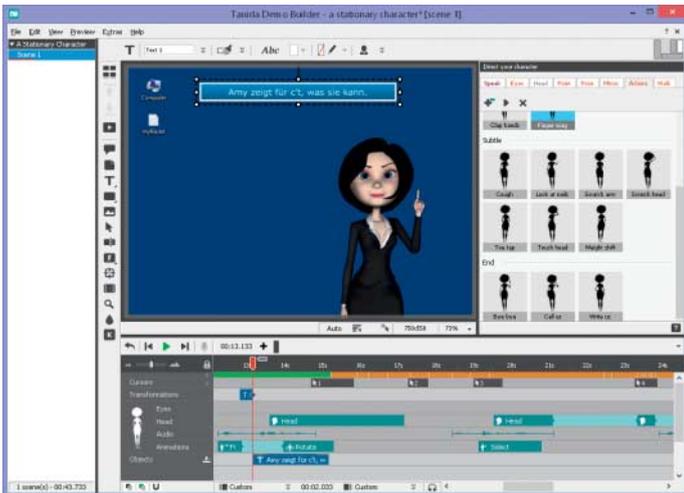
Das Screencast-Programm Demo Builder zeichnet Bildschirm-inhalte auf und erstellt daraus animierte Präsentationen. Das können Videos oder einzelne Folien sein, bei denen der Anwender die Mausebewegung anhand eines Pfads bestimmen kann. Die Präsentationen lassen sich um Hinweisgrafiken, Buttons, Text und Videos ergänzen.

In Version 10 kommen animierte Assistenten hinzu. Vor-erst können Anwender die animierte Dame Amy hinzubitten, um das Geschehen zu kommentieren; eine männliche Figur soll folgen. Über die Timeline kann man die Figur steuern. Nach Regie des Anwenders betritt sie die Bühne und nimmt verschiedene Posen ein. Augen, Kopf und Zeigefinger lassen sich

steuern, beispielsweise auf Objekte auf dem Bildschirm richten. Für Klick, Drag & Drop, Scrollen und Ähnliches gibt es spezielle Gesten. Außerdem spricht die Figur. Dabei hat der Anwender die Wahl zwischen einer Text-to-Speech-Umsetzung oder selbst eingesprochenem Text. Als Vorleser steht neben der Stimme Amy bereits das männliche Pendant Joey zur Verfügung.

Demo Builder 10 läuft unter Windows 2000 bis 8.1 und kostet rund 220 Euro. Eine 15-Tage-Demoversion steht zum Download bereit. Eine Beispielpräsentation auf der Herstellerseite zeigt Amy in Aktion. (akr@ct.de)

**ct** Beispiel und Testversion: [ct.de/ybee](http://ct.de/ybee)



Demo Builder 10 baut auf Wunsch animierte Assistenten in Präsentationen ein. Amy kann gehen und sprechen und kennt verschiedene Gesten.

## Microsoft verschenkt Office 365

Schülern, Studenten und Lehrern bietet Microsoft jetzt weltweit ein kostenloses Abonnement von Office 365 an; bislang galt das Angebot nur innerhalb der USA. Microsoft schätzt, dass allein in Deutschland 5 Millionen Schüler und Studenten von dem Gratisangebot profitieren können. Das Abonnement, das Schüler ab einem Alter von 13 Jahren wahrnehmen können, umfasst Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Access und Publisher. Die Programme dürfen auf bis zu fünf persönlichen PCs oder Macs sowie auf fünf weiteren persönlichen Mobil-

geräten wie Windows- und Android-Tablets installiert werden. Hinzu kommen 1 Terabyte Speicher bei Microsofts Cloud-Dienst OneDrive.

Auf einer speziellen Website kann man prüfen, ob die eigene Schule oder Universität zur Teilnahme berechtigt ist. Dazu ist ein E-Mail-Account von der Bildungseinrichtung erforderlich. Für Lehrer gilt das Angebot nur, wenn die Schule bereits Microsofts Office-Paket lizenziert hat. (db@ct.de)

**ct** Berechtigungsprüfung: [ct.de/ybee](http://ct.de/ybee)

## Anwendungs-Notizen

4Team hat sein **Synchronisationstool** Sync2 verbessert, das Outlook-Daten sowie Outlook- und Google-Kalender zwischen mehreren Rechnern abgleicht. In der Version 2.61 wurden unter anderem Fehler beim Synchronisieren von Terminen beseitigt. Sync2 arbeitet mit Outlook 2002 bis 2013 zusammen und kostet knapp 40 US-Dollar.

Optimal Systems bindet die Abbyy FineReader Engine 11 in seine **Content-Management-Software** enaio ein, um digitale Dokumente, Belege und PDFs per Texterkennung zu erfassen.

## PDF-Publikationen aus HTML

pdfChip überführt HTML-Daten in drucktaugliches PDF. Das von Callas entwickelte Kommandozeilen-Tool ist auf hohen Durchsatz sowie automatisierte Verarbeitung ausgelegt. Als Anwendungsgebiete nennt der Hersteller den Transaktionsdruck, Katalogerstellung sowie Web-to-Print-Anwendungen. Den Konvertierungsprozess sollen Web-Entwickler mit ihnen vertrauten Techniken steuern können: pdfChip basiert auf der freien HTML-Rendering-Engine WebKit; Templates sollen

sich mit HTML, CSS und JavaScript leicht erstellen lassen.

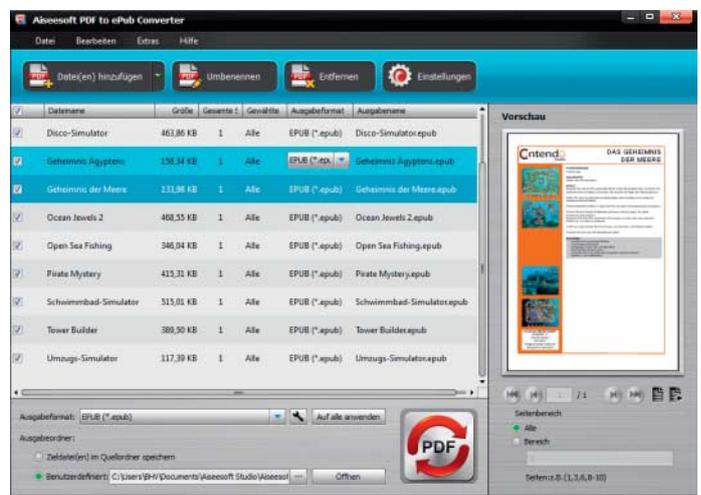
Das zur Herstellung von Druckunterlagen konzipierte Tool gibt es für Windows und Mac in den Stufen S, M, L sowie XL Enterprise, die zwischen 5000 und 25 000 Euro kosten. Stufe S kann beispielsweise nur Dokumente mit maximal 25 Seiten produzieren, Stufe L erhöht auf 1500 und pdfChip XL ist nicht limitiert. (atr@ct.de)

**ct** Testversion: [ct.de/ybee](http://ct.de/ybee)

## PDFs in E-Books konvertieren

Der PDF-2-E-Book-Konverter wandelt PDFs in Epub-Dateien um, die sich auf E-Book-Readern besser als im Originalformat lesen lassen. Durch die integrierte Texterkennung erfasst das Werkzeug auch den Inhalt eingescannter Schriftstücke in zahlreichen Sprachen, darunter Deutsch, Englisch, Französisch und Japanisch. Auf Wunsch fasst die Software PDFs

aus unterschiedlichen Quellen zu einer Epub-Datei zusammen. Die erzeugten E-Books sollen sich problemlos auf Tolino, Sony Reader und anderen E-Book-Readern inklusive Amazons Kindle-Geräten lesen lassen. Der PDF-2-E-Book-Konverter läuft auf Windows ab XP und ist bei bhv für knapp 30 Euro erhältlich. (db@ct.de)



Der PDF-2-E-Book-Konverter wandelt PDF-Dokumente ins Epub-Format um und fasst auch mehrere PDFs zusammen.